

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 17.10.2012
Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
Horst Herckelrath

Ausschussmitglieder

Peter Eggerichs
Thomas Eggers
Michael Fischer
Anne Krüger
Thomas Labeschautzki
Sandra Muschke
Melanie Sudholz
Martin von Heynitz bis 18:30 Uhr

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
VA Uta Bohlen-Janßen
VA Heide Schröder-Ward
VA Peter Kramer
VA Olaf Kollmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2012 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. 3. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 13 - Sport und Kultur
SV-Nr. 11//0426

VA Bohlen-Janssen stellt den 3. Quartalsbericht vor.

RM Sudholz merkt an, dass zwar Kooperationen in Form von gemeinsamen Veranstaltungen der Einrichtungen stattgefunden haben, konkrete Zahlen, wie z.B. Besucherzahlen nicht aufgeführt sind.

VA Bohlen-Janssen sagt eine Zusammenstellung der Zahlen mit der Niederschrift zu.

Hinweis der Verwaltung:

Zu den Veranstaltungen "Spiele ohne Grenzen mit der Papierboot-Regatta" am 07.07.2012, "Beachparty in Zusammenarbeit mit dem Friesland-Camping" am 04.08.2012 und "Salitos-Beachparty" am 01.09.2012 kamen ca. 1.000 Besucher. Die Kosten für alle drei Veranstaltungen betragen ca. 3.000,00 €.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

7. Haushalt 2013 - Teilhaushalt Sport und Kultur **SV-Nr. 11//0429**

StD Müller stellt den Haushaltsentwurf vor. Sie weist auf die Verwaltungsvorschläge zur Haushaltskonsolidierung sowie die anstehenden Investitionsmaßnahmen hin.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, den Haushalt Produkt für Produkt zu besprechen und einzeln darüber abzustimmen.

Produkt öffentliche Büchereien

Die Verwaltung erhält den Arbeitsauftrag, zu prüfen, inwieweit eine interkommunale Kooperation mit anderen Büchereien umzusetzen ist. Weiterhin soll geprüft werden, ob in der Bücherei ein Ausbildungsplatz eingerichtet werden kann. Im Gegenzug soll ein Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten im Rathaus gestrichen werden.

RM von Heynitz bittet darum, folgende Kennzahlen zu ermitteln:

Ausleihen/Einwohner

Kosten/Einwohner

Besucher/Einwohner

Auf Vorschlag der Verwaltung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Zuschussbedarf der Bücherei wird um 7.000 € gekürzt.

Produkt Heimatpflege

RM Eggers beantragt, den Zuschussbetrag von 55.901 € auf 50.000 € zu kürzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Produkt sonstige Kulturpflege

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschussbedarf für die BBS Roffhausen von 16.900 € auf 15.000 € zu kürzen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Produkt Allgemeine Sportförderung

Der vorgelegte Haushaltsansatz wird einstimmig beschlossen

Produkt Sportplätze

RM Eggers beantragt, das Ziel „Erstellung eines Sportstättenentwicklungsplanes über Sportplätze, Sporthallen und Bolzplätze bis 30.06.2013“ mit aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Produkt Freizeitbad Aqua Toll

RN von Heynitz bittet um die Vorlage konkreter Zahlen (Einnahmeausfall und Ausgabenrückgang) während der voraussichtlichen Schließungszeit 2013.

StD Müller sagt die Zahlen zum nächsten FiWi zu.

RM Eggers beantragt die Streichung aller Ziele beim Aqua Toll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Produkt Naturfreibad

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschussbedarf auf 25.000 € zu reduzieren. Diese Reduzierung soll durch Entgelterhöhungen sowie geänderte Öffnungszeiten gegenfinanziert werden.

RM Sudholz teilt mit, dass die Entgelte und die Öffnungszeiten wegen der anstehenden Aqua Toll-Schließung in 2013 nicht geändert werden sollten.

RM Eggerichs beantragt, den Vorschlag zur Haushaltsberatung 2014 erneut vorzulegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Produkt Bürgerhaus

StD Müller schlägt eine Zuschussreduzierung um 9.000 € vor. Diese ist mit Herrn Burgener abgestimmt und umsetzbar.

RM Eggers schlägt stattdessen vor, den Zuschussbedarf auf 270.000 € zu deckeln.

Außerdem soll als zusätzliches Ziel die Erhöhung des Kostendeckungsgrades durch Anpassung der Eintrittsgelder bei „höherwertigen“ Veranstaltungen an die Eintrittspreise der umliegenden Veranstaltungshäuser aufgenommen werden.

BM Böhling ist der Meinung, dass eine Deckelung auf 270.000 € problematisch sein könnte. Mit Herrn Burgenger ist eine Reduzierung auf 280.000 € abgestimmt.

RM Eggerichs meint, dass eine Anpassung der Eintrittspreise in dieser Saison nicht mehr möglich ist, da die Veranstaltungen bereits kalkuliert sind und der Abo-Verkauf abgeschlossen ist. Es ergeht einstimmig der Arbeitsauftrag an die Verwaltung, bis zum 31.03.2013 zu prüfen, inwieweit eine Anpassung der Veranstaltungspreise umsetzbar ist.

Weiterhin erhält die Verwaltung den Arbeitsauftrag, bis zum 31.03.2013 eine Bedarfsanalyse für Tagungen inkl. Konzepterstellung zu erarbeiten.

Investitionen

StD Müller weist auf die Verwaltungsvorschläge hin.

RM Eggers schlägt vor, die Maßnahmen zur Sportstättenanierung um ein Jahr zu verschieben und die Ergebnisse des Sportstättenanierungskonzeptes abzuwarten.

StD Müller antwortet, dass die Kommunalaufsicht eindeutig darauf hingewiesen hat, dass die Sportstättenanierung im Falle einer Aqua Toll-Sanierung zu streichen ist, da der Haushalt sonst nicht genehmigungsfähig ist. Eine Verschiebung ist nicht möglich.

RM Labeschutzki beantragt, die Investitionen zur Sportstättenanierung für die Jahre 2013 – 2016 zu streichen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

BM Böhling wird ein Gespräch mit den betroffenen Vereinen führen.

Es wird beantragt, die Anschaffung des Mobiliars für die Freizeitbadgastronomie auf 2014 zu verschieben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Verwaltungsvorschläge zu den Investitionsmaßnahmen und dem Investitionsprogramm 2014 – 2016 anzuerkennen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Zuschuss für den Heimatverein in Höhe von 20.000 € mit Sperrvermerk in den Haushalt aufzunehmen.

Es wird einstimmig beschlossen, max. 6 Mio. € für die Sanierung und Erweiterung des Aqua Toll in den Haushalt aufzunehmen.

Nach weiterer Diskussion ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 13 – Sport & Kultur – wird mit den beschlossenen Änderungen mit einem Zuschussbedarf von 1.530.999 Euro (Betrag exkl. der in der Sitzung beschlossenen Änderungen) für den Haushalt 2013 empfohlen.
2. Die Investitionsmaßnahmen 2013 und das Investitionsprogramm 2014 – 2016 des Teilhaushaltes 13 – Sport und Kultur – werden mit den beschlossenen Änderungen für den Haushalt 2013 empfohlen.

Wesentliche Produkte:

Wesentliches Produkt: P1.4.2.4.300 Naturfreibad

Steigerung der Attraktivität im Naturfreibad durch Erstellung eines Veranstaltungs- und Kursangebotes bis 31.05.2013.

Wesentliches Produkt: P1.5.7.3.100 Bürgerhaus Schortens

Steigerung der Angebotsvielfalt im Bürgerhaus durch Erstellung einer Bedarfsanalyse für die Durchführung von Tagungen mit anschließender Konzepterstellung bis 31.05.2013

8. **3. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 14 - Marketing und Tourismus
SV-Nr. 11//0427**

VA Bohlen-Janssen stellt den Quartalsbericht Teilhaushalt 14 vor.

RM Eggers fragt an, warum die Übernachtungszahlen nicht quartalsweise zur Verfügung gestellt werden. Er bittet um Mitteilung der aktuellen Einnahmen des FB 12.

VA Schröder-Ward antwortet, dass die Vermieter ihre Übernachtungszahlen zum Jahresende melden. Eine verlässliche unterjährige Meldung der Übernachtungszahlen ist mit den Vermietern nicht zu vereinbaren.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Einnahmen des FB 12 betragen 24.455 € zum 22.10.2012.

RM Labeschutzki bittet um eine Gegenüberstellung der Einnahme-/Ausgabe-Entwicklung der Feste.

VA Kollmann sagt eine Liste zur Niederschrift zu.

RM Herckelrath fragt nach, warum das Leerstandskataster nicht vollständig ist.

VA Schröder-Ward antwortet, dass alle Flächen erfasst sind, die die Vermieter dem Stadtmarketing melden. Falls Flächen fehlen, haben die Vermieter die Informationen trotz Nachfrage nicht zur Verfügung gestellt.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

9. Haushalt 2013 - Teilhaushalt Tourismus und Marketing
SV-Nr. 11//0430

VA Schröder-Ward stellt den Teilhaushalt vor.

Auf Nachfrage ergänzt sie, dass die Software für die Provisionsabrechnung mit den Vermietern vorhanden ist. Es fallen lediglich Kosten in Höhe von 2.000 € für Anpassungen und Schulungen an.

Es ergeht der Arbeitsauftrag an die Verwaltung, die Mediapläne bis zum 31.01.2013 vorzulegen.

In der weiteren Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder gegen die von der Verwaltung vorgeschlagene Kürzung des Zuschussbedarfs um 5.000 € aus.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt **14** – Marketing – wird mit einem Zuschussbedarf von **215.256,00** Euro für den Haushalt 2013 empfohlen.
2. Die Investitionsmaßnahmen 2013 und das Investitionsprogramm 2014 bis 2016 des Teilhaushaltes **14** – Marketing – werden für den Haushalt 2013 empfohlen.
3. Als wesentliche Produkte nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit folgenden Zielen werden empfohlen:

Wesentliches Produkt P1.5.7.5.001 Marketing, Tourismus,
Fremdenverkehr

- 3.1. Die Zertifizierung nach „ServiceQualität Deutschland“ erfolgt bis 31.12.2013 mit Erreichung der Qualitätsstufe 1.
 - 3.1.1. Die erfolgreiche Teilnahme mindestens eines/er MitarbeiterInn am Seminar „Ausbildung zum Qualitäts-Coach“ im Rahmen der Initiative Service Qualität Deutschland bis 30.04.2013 ist die Voraussetzung.
 - 3.1.2. Die Abgabe des sogenannten Teamversprechens und des Qualitätsversprechens gegenüber Bürgern und Gäste erfolgt spätestens bis zum 31.10.2013.
 - 3.1.3. Die Einreichung der vollständig ausgefüllten Unterlagen an die

Prüfstelle erfolgt innerhalb von 2 Monaten nach erfolgreicher Teilnahme des Seminars bis spätestens 30.06.2013

- 3.2. Um die Vermittlung von Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Pensionen und Hotels gegen eine Provisionszahlung (10% zzgl. MwSt) aufzubauen wird eine Verbesserung der Intobis Buchungssystem-Software bis 31.03.2013 angestrebt

Im Anschluss daran erfolgt die Bewerbung bis 30.06.2013, um mit mindestens 5 Vermietern der Stadt Schortens einen Vermittlungs-/Provisionsvertrag für 2013 abzuschließen.

10. Anfragen und Anregungen:

RM Sudholz bittet darum, die Quartalsberichte nicht unnötig aufzublähen. Ab-gearbeitete Ziele der Vorjahre sollen nicht mehr erfasst werden.

Außerdem soll die Verwaltung nicht mehr bewerten, ob ein Ziel erfüllt ist oder nicht, sondern lediglich Zahlen zur Verfügung stellen.

RM Labeschautzki hält eine Bewertung der Ergebnisse durch die Verwaltung für notwendig.